

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 5. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses 2018	Sitzungstermin 08.11.2018	Tag der Absendung 21.11.2018
Sitzungsort Geschwister-Scholl-Gymnasium, Mensa, Hoffmann-von-Fallersleben-Str. 28, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Unterschriftsdatum 21.11.2018

Anwesend von den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses (15):

Vorsitz: Rosi Wolf-Labrenz

SPD-Fraktion Beckmann, Eberhard Roschin, Marit Wölke, Brigitte Müller, Alexander Heise, Silvia Stich, Kirsten	CDU-Fraktion Jacob, Anke Wicher, Andreas Engels, Wolfgang
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Dr. Reinhardt, Kerstin	Fraktion CSR Krüger, Christopher
FDP-Fraktion Porepp, Barbara	Fraktion BFW Michaelis, Gerd, bis 17.55 Uhr, TOP 2 Michaelis, Thorsten, ab 17.55 Uhr, TOP 2
Beratende Mitglieder Vincent, Julia Zimmer, Ursula	Gäste Herr Bothe, Kulturzentrum Lichtburg, bis 18.00 Uhr, TOP 2

Entschuldigt fehlen die Ausschussmitglieder Frau Haltaufderheide, Frau Schneeloch, Herr Hansen, Frau Lensing, Frau Senega und Herr Dimastrogiovanni.

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Wagener Fachbereichsleiter 1
Frau Wiese Fachbereichsleiter 3

Schriftführung:

Frau Sabel FD 3/3

...

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Ausschussvorsitzende die anwesenden Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses und die anwesenden Gäste.
2. stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass die Einladung formal richtig und fristgerecht verschickt wurde.
3. stimmt der Schul- und Kulturausschuss der Tagesordnung zu.

Diese Niederschrift besteht aus 8 Seiten und 4 Anlagen.

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Einwohneranfragen werden nicht gestellt. Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

2. **Jubiläumswoche 200 Jahre Mechanische Werkstätten 2019** -mündlicher Bericht-

AV Frau Wolf-Labrenz begrüßt Herrn Bothe und bittet um Vorstellung der Programmskizze. Herr Bothe stellt den derzeitigen Planungsstand der Jubiläumswoche in der Zeit vom 29.06. bis 07.07.2019 vor. Zentrale Spielorte werden die Burgruine und die Freiheit sein. Die Bewerbung bei der Extraschicht für den 29.06.2019 wird bis Ende des Jahres erfolgen. Mit einer Rückmeldung ist im März 2019 zu rechnen.

Einige Programmpunkte, wie klassische und zeitgenössische Konzerte, Lesungen, Theatervorstellungen und eine Ausstellung mit Vorträgen gemeinsam mit Akteuren der lokalen Kulturszene, sind schon platziert, dennoch wäre Platz für weitere Programmvorschläge.

Die Gesamtkosten sollen durch Eintrittsgelder, Sponsoring und durch den Zuschuss der Stadt Wetter (Ruhr) getragen werden. Hinsichtlich des Vorschlages, die Spielstätte zu illuminieren, ergibt sich aufgrund einer aktuell höheren Kostenberechnung seitens des Anbieters ein Differenzbetrag, der nicht gedeckt ist. Darüber hinaus sind im Detail noch organisatorische und sicherheitsrelevante Aspekte mit der Stadt zu klären, die unter Umständen weitere Kosten verursachen.

Im Anschluss beantwortet Herr Bothe die Fragen der Ausschussmitglieder zum Sponsoring, zur Einbindung der Schulen, zur Ausstellung und zu thematischen Inhalten des Fachvortrages.

Fachbereichsleiterin Frau Wiese teilt abschließend mit, dass zunächst ein Abstimmungsgespräch zwischen Lichtburg und Stadtverwaltung abgewartet werden sollte, bevor zusätzliche Mittel in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

3. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2019 für den Bereich Schule und Kultur einschließlich Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019-2022

Vor der Beratung bittet AM Herr Michaelis die Verwaltung um Mitteilung, welche Kosten in 2017 für die Schokotickets angefallen sind, welche bezuschusst und wie viele Tickets ausgegeben wurden. Die Antwort erfolgt in der Niederschrift.

Antwort der Verwaltung:

Im Jahr 2017 hat die Stadt Wetter (Ruhr) an die Verkehrsunternehmen insgesamt 268.087,65 € gezahlt. Es waren 489 SuS anspruchsberechtigt, welche ein bezuschusstes Schokoticket erhielten.

AV Frau Wolf-Labrenz stellt zunächst den Haushaltsplanentwurf 2019 zur Beratung. Folgende Fragen wurden seitens der AM gestellt:

Produkt 03, Seite 161 Nr. 5

Zur Frage, welche Einnahmen dort veranschlagt sind, teilt die Verwaltung mit, dass es sich u.a. um Verpflegungsentgelte für den offenen Ganzttag handelt.

Produkt 03.01.02, Seite 167 Nr. 15

Es wird um Erläuterung gebeten, warum die Ansätze 2019 ff. vom Ergebnis 2017 abweichen. Die Frage wird im Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Die Haushaltsansätze müssen angepasst werden. Dies wird in die Änderungsliste aufgenommen.

Produkt 03.01.03, Seite 169, Maßnahme Nr. 139

FBL 1 Herr Wagener gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. Es wird die Variante 2 umgesetzt, nicht Variante 3. Die Investitionssumme ist richtig abgebildet.

Produkt 03.01.04, Seite 174, Nr. 13

Die Ansätze variieren stark. Die Gründe werden zu Protokoll gegeben.

Antwort der Verwaltung:

Verantwortlich für die großen Schwankungen sind die laufende und besondere Bauunterhaltung. Diese verringert sich in der Betrachtung 2018 zu 2019 um insgesamt 51.000 €. Erl aus HH 2018, S. 182: „Unterhaltungsmaßnahmen: 2018: Sanierung WC-Mädchen (35.000 €), Sockelputzsanierung (5.000 €), Elektroarbeiten wegen Vernetzung (6.000 €), Anstrich Raum 10, 11, 45, 37 und Flur vor WC (8.000 €)“

Produkt 03.01.05, Seite 176, Maßnahme Nr. 13

Zur Sanierung der WC-Anlagen wird erneut von AM Frau Porepp darum gebeten, die Schulleitungen bei den Sanierungen zukünftig mit einzubeziehen. Fachbereichsleiterin Frau Wiese antwortet, dass eine Einbindung der Schulleitungen grundsätzlich erfolgt (in der Vergangenheit und in Zukunft).

Produkt 03.01.05, Seite 177, Nr. 16

Die Ansätze variieren stark. Die Gründe werden zu Protokoll gegeben.

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich hierbei besonders um die Beschaffung von GWG unter 410 €, erl. Seite 176. Hier wurde der Betrag (46.000 €) nicht in die Erläuterung aufgenommen.

Produkt 03.01.10, Schulsozialarbeit

AM Frau Stich stellt für die SPD-Fraktion den Antrag (siehe Anlage), eine halbe Stelle für Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium vorzusehen.

AM Frau Porepp stellt für die FDP-Fraktion ebenfalls einen Antrag zur Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle (siehe Anlage).

Nach der Beratung schlägt AV Frau Wolf-Labrenz vor, die Anträge zusammenzuführen. Einvernehmlich wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss beantragt, eine halbe Stelle für Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium vorzusehen. Diese wird wiederum zur Hälfte durch finanzielle Mittel des Landes finanziert, sodass im städt. Haushalt eine Viertelstelle zu verbuchen ist.

Begründung:

Wie bereits an der Sekundarschule vorhanden, soll auch die Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium installiert werden. Dazu kann im „Matching-Verfahren“ eine hälftige Finanzierung durch das Land umgesetzt werden, so dass die haushalterische Belastung der Stadt Wetter (Ruhr) reduziert wird. Dieses Vorgehen ist mit der Schulleitung des GSG abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	14
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Produkt 03.01.10, S. 187, Nr. 13

AM Frau Porepp stellt für die FDP-Fraktion einen Antrag zur Bündelung der Unterhaltungsmaßnahmen (siehe Anlage). AM Frau Zimmer gibt zu bedenken, dass zur Umsetzung aller Maßnahmen die Ferien nicht auskömmlich sein werden. Sie verweist auf die hohe Lärmbelastung, wenn während der Unterrichtszeit Baumaßnahmen stattfinden.

AM Frau Porepp bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Fenstererneuerung in 8 statt nur in 2 Räumen durchgeführt werden kann. Die Verwaltung sagt eine Antwort für den Hauptausschuss zu.

Produkt 03.01.10, Seite 190, Ausstattung und Vernetzung

AM Frau Zimmer bittet um Mitteilung, ob der Haushaltsansatz nach 2019 verschoben wird, da die Maßnahme Ausstattung und Vernetzung in 2018 nicht stattfindet. Fachbereichsleiter Herr Wagener bestätigt, dass die Mittel übertragen, ggf. neu veranschlagt werden, um die Vernetzung in 2019 durchzuführen.

Produkt 03.01.14, S. 198

Die Fragen zu den Personalstellen, Einnahmen für die Nutzung von Schulräumen sowie zu den Ansätzen für die Einrichtung und Ausstattung eines Pflegeraumes werden beantwortet.

Zur IT-Ausstattung in den Schulen teilt Fachbereichsleiter 1 Herr Wagener mit, dass in allen Schulen eine Bestandsaufnahme erfolgt ist. Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, die Schulen IT-technisch zu modernisieren, je nach Bedarf. Zudem sollen IT-Sicherheitsstandards gewährleistet werden. Dazu ist für das Jahr 2019 ein Ansatz von ca. 100.000,- € kalkuliert worden, welcher in die Änderungsliste aufgenommen werden soll. Die Finanzierung wird durch die Schulpauschale sichergestellt.

AV Frau Wolf-Labrenz bittet um Fragen zum Haushaltssicherungskonzept. Es werden keine Fragen gestellt.

Niederschrift über die Sitzung des SKA Nr. 5/2018 am 08.11.2018

Abschließend stellt AV Frau Wolf-Laberenz den Haushaltsplanentwurf 2019 für den Bereich Schule und Kultur einschließlich Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019-2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	12
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Damit ist dem Haushaltsplanentwurf sowie dem Haushaltssicherungskonzept zugestimmt worden.

Für die CDU-Fraktion überreicht AM Herr Wicher der Verwaltung die beigefügte Protokollnotiz.

4. Mitteilungen

Fachbereichsleiterin Frau Wiese stellt den diesjährigen Adventskalender des KSB vor. Die Einnahmen fließen zu 100 % in Projekte des KSB.

Fachdienstleiterin Frau Sabel teilt mit, dass am 29.10.2018 die Sitzung des Bildungs- und Sozialmonitorings auf Kreisebene stattgefunden hat. Die Entwicklung der Bildungsberichterstattung wird seitens der Kreisverwaltung in der nächsten SKA-Sitzung vorgestellt.

Fachdienstleiterin Frau Sabel teilt zur gestellten Einwohneranfrage bezüglich des ÖPNV in der letzten SKA-Sitzung mit, dass die Verwaltung gemeinsam mit den weiterführenden Schulen, den Verkehrsunternehmen sowie unter Beteiligung von Eltern- und Schülervertretern am 08.11.2018 ein Gespräch geführt hat. Darin haben die Verkehrsunternehmen zugesagt, die benannten Problematiken wie z. B. die Busverspätungen oder die überfüllten Busse, zu prüfen und Abhilfe zu schaffen. Ein weiteres Gespräch mit den gleichen Teilnehmern ist nach den Osterferien geplant.

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die mündlich gestellten Anfragen

a) zum Baufortschritt in den NW-Räumen und zum derzeit erteilten Fachunterricht am Geschwister-Scholl-Gymnasium werden in der Sitzung beantwortet.

b) zur Ausführung der Schulhofgestaltung an der Grundschule Grundschöttel erklärt Fachbereichsleiterin Frau Wiese, dass diese in der 1. Hälfte 2019 erfolgen wird. Zur Frage hinsichtlich des Beleuchtungsumfangs der Treppenanlage Turnhalle sagt die Verwaltung eine Prüfung zu.

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen

Seitens der Verwaltung lagen keine Mitteilungen vor.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es lagen weder mündliche noch schriftliche Anfragen vor.



Vorsitzende



Schriftführerin

Sitzung des SKA am 08.11.2018: TOP 3 Haushalt 2019

Hier: Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulleitung, die Einrichtung einer Stelle für Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium umzusetzen.
Die entsprechenden Voraussetzungen sind im Haushaltsplan 2019 ff. zu schaffen.

Begründung:

Mit der Schulsozialarbeit wird ein sozialpädagogisches Angebot für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen. Durch die Einzelfallhilfe, die Präventionsarbeit oder die Krisenintervention kann ein wichtiger Beitrag zu einem verbesserten Klima innerhalb der Schule geleistet werden. Darüber hinaus ist das Angebot für die Schülerinnen und Schüler niedrigschwellig und bietet somit eine direkte Hilfe.

Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass dieses Angebot an allen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet geschaffen werden sollte.

Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)

Der Vorsitzende

André Menninger

Privatadresse:

Breslauer Str. 5

58300 Wetter (Ruhr)

Telefon 0 23 35 – 9 67 90 24

Mobil 0 17 2 – 2 66 79 87

E-Mail menninger@fdp-en.de

Web www.fdp-wetter.de

Wetter (Ruhr), 06. November 2018

FDP Wetter (Ruhr) * Breslauer Str. 5 * 58300 Wetter

Herrn Bürgermeister Frank Hasenberg

Rathaus

58300 Wetter (Ruhr)

Sitzung des SKA am 08.11.2018: TOP 3 Haushalt 2019

Hier: Bündelung der Unterhaltungsmaßnahmen 2019 ff. am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Bündelung der in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 geplanten, besonderen Unterhaltungsmaßnahmen (Produkt 03.01.10, Nr. 13) am Geschwister-Scholl-Gymnasium und dessen Ausführung in 2019 möglich ist. Mit Blick auf die personellen Ressourcen innerhalb der Verwaltung sind hierbei auch Lösungen über externe Generalplaner zu beleuchten. Eine entsprechende Einschätzung der Verwaltung wird dem Hauptausschuss am 29.11.2018 vorgelegt.

Begründung:

-erfolgt mündlich-

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Wetter (Ruhr)



SPD-Fraktion Wetter (Ruhr) · Königstr. 69a · 58300 Wetter (Ruhr)

An den
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)
Herrn Frank Hasenberg
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)

Wetter (Ruhr), den 1. November 2018

Antrag der SPD-Fraktion zum SKA 5/2018 und JHA 5/2018

Die Ratsfraktion der SPD Wetter (Ruhr) beantragt, eine halbe Stelle für Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium vorzusehen. Diese wird wiederum zur Hälfte durch finanzielle Mittel des Landes finanziert, sodass im städtischen Haushalt eine Viertelstelle zu verbuchen ist.

Begründung:

Wie bereits an der Sekundarschule vorhanden, soll auch die Schulsozialarbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium intensiviert werden. Dazu kann im „Matching-Verfahren“ eine hälftige Finanzierung durch das Land umgesetzt werden, sodass die haushalterische Belastung der Stadt Wetter reduziert wird. Dieses Vorgehen ist mit der Schulleitung des GSG abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter-Christian Zinn

Bürgerbüro der SPD Wetter (Ruhr):
Königstraße 69a
58300 Wetter (Ruhr)
geöffnet Mo-Fr 9-16 Uhr
02335 / 522 -0 (Fon) -1 (Fax)
www.spd-wetter.de | facebook.com/spd-wetter

Vorsitzender:
Dirk Fröhning
Zur alten Schule 24
58300 Wetter (Ruhr)
02335 / 680111
dirk.froehning@spd-wetter.de

Hans-Peter Pierskalla * Kaiserstr. 89 * 58300 Wetter (Ruhr)

An den
Bürgermeister der Stadt Wetter(Ruhr)
Herrn Frank Hasenberg
Kaiserstraße 170
58300 Wetter(Ruhr)

Ihr Ansprechpartner:

Hans-Peter Pierskalla
- Fraktionsvorsitzender -
Kaiserstr. 89
58300 Wetter (Ruhr)
Tel.: 02335 5187
E-Mail: peter.pierskalla@gmx.de

7. November 2018

Haushaltsberatungen 2019

Ausschusssitzungen SWBA vom 06. November, UVA vom 07. November, SKA vom 08. November, SFA 13. November, AGDSO 14. November und JHA 15. November 2018

Protokollnotiz

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

die Tatsache dass wir als CDU Fraktion in den Fachausschüssen den Haushaltsansätzen zustimmen beinhaltet nicht automatisch eine grundsätzliche Zustimmung zum Haushalt 2019.

Hier sehen wir bezüglich der geplanten Gewerbe und Grundsteuererhöhungen durchaus noch entsprechenden Diskussionsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Pierskalla

Fraktionsvorsitzender